

Arnim, Ludwig Achim von: Petersilie (1806)

- 1 Was hab ich meinem Schätzlein zu Leide gethan?
- 2 Es geht wohl bey mir her, und sieht mich nicht an;
- 3 Es schlägt seine Augen wohl unter sich,
- 4 Und sieht einen andern Schatz wohl lieber als mich.

- 5 Petersilie, das edle grüne Kraut!
- 6 Was hab ich meinem Schätzelein so vieles vertraut;
- 7 Vieles Vertrauen thut selten gut,
- 8 So wünsch ich meinem Schätzelein alles Guts.

- 9 Alles Guts und noch vielmehr,
- 10 Ach wenn ich nur ein Stündelein bei meinem Schätzgen wär;
- 11 Ein Viertelstündchen zwey und drey,
- 12 Damit ich mit meinem Schatz zufrieden sey.

(Textopus: Petersilie. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38277>)